



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART

Die Aufgaben des Regierungspräsidiums sind so vielfältig wie die Menschen, die im Regierungsbezirk Stuttgart leben. Sie möchten diese Vielfalt der Verwaltung in der größten Mittelbehörde Deutschlands mit rund 2.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kennenlernen? Werden Sie Teil des Teams!

Stellenausschreibung

Referent/in (w/m/d) in der Stabstelle Energiewende,
Windenergie und Klimaschutz

Besoldungsgruppe A14/E13

Frühestmöglich zu besetzen

Deine Energie kann uns dabei helfen, die Energiewende und den Klimaschutz voran zu treiben und eine Verwaltung der Zukunft mit uns zu gestalten!

Die Energiewende und der Klimaschutz sind für das Land Baden-Württemberg von größter Bedeutung. Um die dafür erforderlichen, genehmigungs- und planungsrechtlichen Voraussetzungen im Land schnell und effizient vorantreiben zu können, wurde in jedem Regierungspräsidium eine Stabsstelle für Energiewende, Windenergie und Klimaschutz (StEWK) gebildet.

Unterstützen Sie die vielfältige und innovative Arbeit der Stabstelle des Regierungspräsidiums Stuttgart mit Ihrer Kompetenz in Projektmanagement, Kommunikation und Prozessunterstützung insbesondere in Ihrer Funktion als:

- Unterstützung und Begleitung der Genehmigungsbehörden, der Vorhabenträger, der Erneuerbaren BW und weiteren Beteiligten im Rahmen der Bürgerbeteiligung und dem Akzeptanzmanagement
- Beratende/r Ansprechpartner/Ansprechpartnerin für Kommunen, der unteren und obersten Behörden bei Genehmigungsverfahren im Bereich Windkraft und Photovoltaik mit Schwerpunkt Prozessoptimierung und Kommunikation in Genehmigungsverfahren
- Federführung in der StEWK für den Bereich der kommunalen Wärmeplanung und Ansprechpartner/Ansprechpartnerin der Kommunen

Änderungen des Aufgabengebiets bleiben vorbehalten
Dienstort ist Stuttgart-Vaihingen.

Wir setzen voraus

- Beamtin/Beamter (w, m, d) des höheren technischen Dienstes nach der Laufbahnverordnung UM

oder

Erfolgreich abgeschlossenes ingenieur- oder naturwissenschaftliches Hochschulstudium der Fachrichtung Ingenieurwesen, vorzugsweise Bau- und Umweltingenieurwesen oder eines vergleichbaren Studiengangs (u.a. Elektrotechnik, Maschinenbau, (chem.) Verfahrenstechnik, bzw. aus den Naturwissenschaften Chemie, Physik)

- Mehrjährige Berufserfahrung in der Umweltverwaltung
- überdurchschnittliche Bereitschaft zur Teamarbeit
- ausgeprägtes Sozialverhalten
- hohes Maß an Zuverlässigkeit und Verantwortungsbereitschaft
- Initiative und Einfallsreichtum

Von Vorteil sind

- Vertiefte Kenntnisse im Projektmanagement, z.B. Zertifizierung nach IPMA
- Erfahrung bei Stakeholder-Prozessen und Veranstaltungsmanagement
- Erfahrungen und Verantwortung in Prozessen mit konträren Interessen und Zielen der Beteiligten – z.B. Kommunen, unterschiedliche Verwaltungs- und Planungsebenen und Externe wie bspw. Ingenieurbüros/Projektierer – sowie Maßnahmen der Bewusstseinsbildung und Beratungsprozesse, Kommunikation mit unterschiedlichen Ebenen.
- Erfahrung bei der Umsetzung von Projekten beim Ausbau von Erneuerbaren Energien
- Kenntnisse im Bereich Klimaschutz und kommunaler Wärmeplanung
- Ministerialerfahrung
- Bereitschaft zu Dienstreisetätigkeiten
- Bereitschaft und Fähigkeit zu interdisziplinärem Arbeiten

Wir bieten Ihnen

- Eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit im Team
- Die Möglichkeit der kreativen Mitgestaltung in einer modernen Verwaltung
- Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- Eine ausgewogene Work-Life-Balance
- Ein modernes betriebliches Gesundheitsmanagement mit attraktiven Angeboten



- Zuschuss für den ÖPNV ([JobTicket-BW](#))
- Eine sehr gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf / Flexible Arbeitszeitmodelle

Ihre Bezahlung

Die Position ist nach Besoldungsgruppe A 14 bewertet. Eine Beförderungsmöglichkeit steht ggf. erst zu einem späteren Zeitpunkt zu Verfügung. Bei einer Besetzung im tariflichen Beschäftigungsverhältnis kann die Vergütung bei Vorliegen aller persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe E13 TV-L erfolgen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte bewerben Sie sich unter der Angabe der Kennziffer **24028** bis spätestens **10.03.2024** ausschließlich über unser Online-Bewerbungsverfahren: [Online-Bewerbungsportal](#). Bewerbungen per E-Mail oder in Papierform können leider nicht berücksichtigt werden.

Haben Sie noch Fragen?

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Frau Miriam Daubenschütz, Tel. 0711 904-11222, oder bei Fragen zum Aufgabengebiet Dr. Andrea Holzapfel, Tel. 0711/904-10030, zur Verfügung.

Weitere Hinweise

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 41 Stunden im Beamtenverhältnis bzw. 39,5 Stunden bei Tarifbeschäftigten.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhalten Sie unter [Informationen gem. Art.13 DSGVO zum Datenschutz bei Stellenausschreibungen](#)